

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Pastorin Susanne Bostelmann aus Hamburg

Dienstag, 1. August 2023

Mose ist in einer Sackgasse. Beinahe wäre er aufgestiegen aus einer Sklavenfamilie zum Prinz von Ägypten. Aber dann macht er einen schlimmen Fehler. Das ist nicht rückgängig zu machen. Mose flieht. Jetzt ist er ganz unten. Auf dem Tiefpunkt hört er Gottes Stimme: Mose, ich brauche dich. Ich sehe, wie mein Volk leidet. Du sollst sie in die Freiheit führen. Das kann ich nicht, sagt Mose. Wer bin ich schon?

Über diese Geschichte komme ich mit Jugendlichen aus meiner Gemeinde ins Gespräch. An Tiefpunkten waren die Jugendlichen auch schon. Jans Eltern trennen sich. Mias Mannschaft hat die Meisterschaft versemmt.

Und wer bin ich? Die Mädchen und Jungen überlegen: Sie sind Kind ihrer Eltern, Schülerin, Christ, Musiker oder Fußballerin. Prinz oder Sklavin? Richtig frei sind sie nicht. Eher ganz schön unter Druck: Gruppendruck zum Beispiel: Die Stärksten geben vor, wer dazu gehört oder welche Marken in sind. Und „Schönheitsdruck“ gibt es auch, sagt ein Mädchen. Ohne Photoshop und Filter sehen alle hässlich aus.

In der Geschichte von Mose sagt Gott: Brich auf aus dem Tiefpunkt. Komm mit auf dem Weg in die Freiheit. Mach dich frei von allem Druck. Das geht doch nicht, sagt Mose. Wer bin ich schon? Gott antwortet: Du bist ok, so wie du bist. Ich stärke dir den Rücken. Ich hoffe, dass die Jugendlichen das auch so erleben, dass sie wissen: Auch wenn ich verliere oder andere hübscher sind. Ich kann ich sein, wie Gott mich gewollt hat: ein geliebtes Menschenkind.